



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

04.12.2007

Nummer

579/2007

Thema

ACHTUNG Korrektur!

Redaktion

-yv-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin , erklärt

KORREKTUR: Geplante Fahrpreiserhöhung beweist Totalversagen

Unmittelbar nach Abschluss des BVG-Vertrages ist die Katze aus dem Sack. Wenn die in der Presse bekannt gewordenen Pläne zur Fahrpreiserhöhung im kommenden Jahr umgesetzt werden, ist das sozial- und umweltpolitisch falsch. Bislang hieß es immer, dass die Stammkunden bei der nächsten Tarifierhöhung von Preissteigerungen verschont bleiben sollen. Nun sollen erneut diejenigen durch Preissteigerungen belastet werden, die sich umweltschonend fortbewegen und keine Wahlmöglichkeit haben, das sucht bundesweit seinesgleichen. Das ist besonders nach den vollmundigen Versprechungen von Senat und BVG mehr als schäbig. Außerdem wird so dem Klimaschutz ein Bärendienst erwiesen, denn Fahrgäste des ÖPNV werden aufs Auto umsteigen.

Die geplante Fahrpreiserhöhung wirft auch einen Schatten auf den BVG-Vertrag. Die 250 Millionen Euro Zuschuss reichen vorne und hinten nicht. Der Schuldenberg der BVG wird in Kürze wieder auf eine Milliarde gewachsen sein. Allerdings wird es nicht bei einem Schattenhaushalt bleiben, denn das EU-Vergaberecht verlangt, dass die BVG wieder in die Landesverwaltung eingegliedert wird. Ansonsten wäre der BVG-Vertrag nichtig und es drohten Strafzahlungen bis zu **914.000 Euro** täglich!

Wir fordern den Senat auf, endlich eine nachhaltige Verkehrspolitik mit intelligenter Tarifstruktur zu machen. Die Fahrpreise müssen stabil bleiben und Rabatte zur Kundenbindung eingeführt werden.